



SV Weil 1910

Landesliga Staffel 2 - Saison 2016/2017

Kurzportrait

Der SV Weil 1910 ist der erfolgreichste Verein im Bezirk Hochrhein. Bereits Ende der 60-Jahre etablierte sich der Grenzstadt-Club unter den Besten des südwestlichsten Bezirks in Deutschland und spielte in der Folge hauptsächlich in der 1. Amateurliga bzw. in der Verbandsliga Südbaden. Höhepunkt der Vereinsgeschichte war zweifelsohne der Gewinn Meisterschaft im Jahre 1984 und der damit verbundene Aufstieg in die Oberliga Baden-Württemberg, sowie der Gewinn des südbadischen Pokals 1985 und die folgende DFB-Erstrundenpartie gegen den SV Werder Bremen.

Ende der 90-Jahre hatte der SV Weil eine sportliche Durststrecke zu überwinden. Zwei Jahre musste der Verein in der Bezirksliga antreten, ehe es im Jahre 2000 wieder in die Landesliga ging. Über die Relegation schaffte der SVW im Jahre 2004 die Rückkehr in die Verbandsliga und spielte dort zehn Spielzeiten in Serie. Auch in der ewigen Tabelle der höchsten südbadischen Liga ist der SVW vorne dabei. Hinter dem SV Linx, dem FC Emmendingen und dem FC Villingen belegt der Traditionsclub Platz 4.

2014 musste der SV Weil aus der Verbandsliga absteigen. Trotz Trainerwechsel (Kurt Schwald für Mathias Chrobok) und fulminantem Zwischenspur, konnte die Elf aus der Grenzecke den Gang in die Landesliga nicht verhindern. Nach einer desaströsen Rückrunde blieb nur der fünftletzte Tabellenplatz, der aufgrund dem 17er-Teilnehmerfeld als erster Abstiegsplatz ausgegeben wurde.

Der Wiederaufstieg gelang bisher nicht. Zweimal scheiterte der SV Weil knapp auf Platz 3. Mit Trainer Maximilian Heidenreich wird diese Saison ein neuer Anlauf gestartet. Die Rückkehr ins südbadische Oberhaus ist auch dieses Jahr das anvisierte Ziel.